Unterschied zw. Luft- und Stahlfederung

Beitrag von „AlgoAlp“ vom 22. Januar 2009 um 20:28

Hallo zusammen,

wie würdet ihr den Unterschied zwischen der Luftfederung und der "herkömmlichen" Art der Ferderung beim Touareg quantifizieren bzw. in einer Skala von 1 - 10 (1 => wenig Komfortunterschied, 10 => sehr starker Unterschied) beziffern?

Und wie bzw. wo würdet ihr die wesentlichen Vorteile der jeweiligen Federungsart benennen?

Vielen Dank im Voraus!

Ciao Michael

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Januar 2009 um 22:44

Hallo Michael,

wenn es rein um den Komfort geht: kaum ein Unterschied = 3

Grüße von Stephan

Beitrag von „dummytest“ vom 23. Januar 2009 um 08:45

ich halte nach direktem Vergleich die Stahlfederung für **komfortabler als den Comfort-Modus** der Luftfederung --> eine Zahl? --> meinetwegen 6....

Beitrag von „juma“ vom 23. Januar 2009 um 08:53

Servus,

ich kann zwar keine Aussage treffen zum direkten Vergleich, da ich in beiden Dicken Luftfederung hatte, jetzt mit Wankausgleich und vorher ohne, aber ich kann zumindest sagen, dass es einen gewaltigen Unterschied zwischen der Einstellung "Sport" und "Comfort" gibt. Die Federweg-Charakteristik ist natürlich ganz anders.
Ich fahre immer in der "Sport"-Stellung und im Sommer auch mit 20"-Bereifung. Dann liegt er wirklich sehr gut auf der Straße. Wenn man dann natürlich eine Kukident-Strecke fahren muss und einem das Durchgeschüttel zu arg wird, dann sollte man die Stoßdämpfereinstellung zumindest auf "Auto" stellen. Das bringt dann aber auch deutlich "Entlastung" an der Lendenwirbelsäule...

Zusammenfassend lässt sich aus meiner Sicht feststellen, dass ich mit der Luftfederung sehr zufrieden bin, zumal ich sie beim Offroad-Fahren nicht missen möchte. Da hat man schon einige Reserven im Bereich des Unterbodens

---

Beitrag von „Hagenthaler“ vom 23. Januar 2009 um 16:09

Hi,
für mich kommen nur mehr Autos mit Luftfederung in Frage. War mir sogar wert, nach 30 Jahren VOLVO auf einen Treg umzusteigen.
Kenne bei TReg nur die LF mit Wankausgleich; aber mit meinem Freund (X5-Sportfahrwerk) würde ich nie tauschen !
im Übrigen eine rein subjektive Fragestellung (was zu beweisen war)

LG H.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. Januar 2009 um 21:25

Hallo,
nachdem ich heute einen vergleichbaren stahlgefederten V8 fahren durfte, würde ich das so betätigen.
Kein fühlbarer Unterschied zu einem auf Komfort stehenden luftgefederten V8.

Ich fahre meinen aber auch gerne im Sportmodus.
Das kann der gestählte eben nicht.

Gruß

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 24. Januar 2009 um 15:06

Hallo,

mein T hat die Luftfederung mit Wankausgleich und die wirkt den Neigungsbewegungen der Karosserie auch im Komfortmodus entgegen. Somit halte ich
die Luftfederung aus diesem Grund und aufgrund der Variabilität für besser --> wenn man den geringen Aufpreis nicht berücksichtigt:D

Beitrag von „Blackhawk“ vom 24. Januar 2009 um 18:08

Hallo,

Ich habe damals die Stahlfederung getestet und eigentlich als für "zu hart" empfunden.

Deshalb habe ich den T mit Luftfederung ohne Wankausgleich bestellt und muß sagen, gar nix bereut.

Die ist um einiges komfortabler.

Als großen Vorteil der Luftfederung empfinde ich, daß ich auf Bergstraßen bzw. kurvigen Stecken auf Sportmodus stellen kann und der T liegt wie ein Brett.

Aber wie ist das mit den Meinungen - empfindet jeder subjektiv mit seinen "Popometer"

Beitrag von „mardi“ vom 24. Januar 2009 um 19:09

Ich habe leider keinen Touareg mit Stahlfederung probegefahren und ärgere mich täglich darüber.
Ich habe mir die Luftfederung einfach anders vorgestellt und bin irgendwie nicht richtig glücklich damit.
Ich merke keinen grossen Unterschied zwischen Sport/Auto/Comfort - mit ist die Ab-
federung zu hart - der Dicke stuckert in jeder Lage. Wenn ein Euro auf der Strasse liegt, habe ich nicht den geringsten Zweifel welche Seite oben liegt.
Jetzt kommt mir bitte nicht mit meinem Alter usw. - mein Audi S 8 ist sportlich straff abgefedert aber keinesfalls brutal hart.
Mein Dicker ist in jeder Einstellung unkomfortabel - natürlich nur bei entsprechendem Untergrund.
Mir sind die Vorteile einer Luftfederung im Gelände klar - ich fahre aber nicht im Gelände.
Und wenn ich jetzt zerrissen werde.....für ***mich*** ist die Luftfederung rausgeschmissenes Geld.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „bluwe“ vom 24. Januar 2009 um 19:21

> Zitat von mardi
>
> Und wenn ich jetzt zerrissen werde.....für ***mich*** ist die Luftfederung rausgeschmissenes Geld.
>
> Lieber Gruss, Dieter

Hallo

und ich möchte sie im Anhängerbetrieb nicht mehr missen...

Beitrag von „DerElektriker“ vom 24. Januar 2009 um 19:21

> Zitat von mardi
>
> .....für ***mich*** ist die Luftfederung rausgeschmissenes Geld.
>
> Lieber Gruss, Dieter

Ich habe leider auch keinen Vergleich, zumindest nicht als Fahrer.
Allerdings kann ich verschiedene Varianten von Stahlfederungen bei verschiedenen Autos beurteilen.
Und da hat der T sowohl bei Komfort als auch bei Sicherheit die Nase vorn.

Zum Beispiel haben wir auf der Autobahnauffahrt auf meinem Heimweg vom Büro eine schöne Kurve.
Da habe ich mich mit dem T langsam rangetastet und festgestellt, daß man die bequem mit 80 fahren kann. Zumindest alleine, Beifahrer kriegen wahrscheinlich einen Herzkasper.

Die Kurve habe ich dann auch mit einem A3, einem A4 und einem Passat gefahren.
Der A3 war so übel, daß ich mich da nur mit 50 durchgetraut habe, die anderen gingen.
Soviel zum sportlichen Auto...
(Vom Schlingern und Hüpfen ab 160 mal ganz abgesehen)

Für meinen Rücken ist der T sowieso die Wahl schlechthin.

Ansonsten kann ich nichts gegen die Stahlfederung sagen
(wenn man von den Outings im Camp4Fun mal absieht. Danke Eric!! :D)

> Zitat von bluwe
>
> Hallo
>
> und ich möchte sie im Anhängerbetrieb nicht mehr missen...

Welchen Vorteil hat die LuFe da?
Würde mich mal interessieren...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. Januar 2009 um 20:10

Na,
beim "Abhängen" brauchst du die Hängerkupplung nicht mehr hochwuchten.
Du koppelst ab und fährst den Dicken runter und weg.

Beitrag von „Blackhawk“ vom 24. Januar 2009 um 20:17

Nachtrag:

Was auch zu bedenken ist - je größer die Räder, desto mehr ist die Komforteinbuße bei der Luftfederung.

Ich hab z.B. Sommer 19', Winter 18'

Da ist sehr wohl ein großer Unterschied festzustellen

Vermutlich wird es mit 20' sehr arg sein

Beitrag von „DerElektriker“ vom 24. Januar 2009 um 20:28

> Zitat von dreyer-bande
>
> Na,
> beim "Abhängen" brauchst du die Hängerkupplung nicht mehr hochwuchten.
> Du koppelst ab und fährst den Dicken runter und weg.

OK, das ist ein Argument.
Allerdings hole ich mir immer Hänger mit Stützrad.
Das geht dann ganz einfach: Nur an der Kurbel drehen
Da wäre die Rückfahrkamera schon cooler, besonders wenn der Hänger im Dreck steht und sich nicht so leicht zur Kupplung drehen läßt...

> Zitat von Blackhawk

> Nachtrag:
>
> Was auch zu bedenken ist - je größer die Räder, desto mehr ist die Komforteinbuße bei der Luftfederung.
>
> Ich hab z.B. Sommer 19', Winter 18'
>
> Da ist sehr wohl ein großer Unterschied festzustellen
>
> Vermutlich wird es mit 20' sehr arg sein
>
> Alles anzeigen

Auch ein Argument.
Ich habe halt nur 17" (Winter) und 18" (Sommer ATR).
Da merkt man zumindest bei Stahl keinen Unterschied.
Höchstens die Breite der Reifen (235 vs. 255) merke ich beim Lenken und bei der Spurtreue (die 255er sind recht beharrlich, um es mal nett auszudrücken)

Beitrag von „Hagenthaler“ vom 24. Januar 2009 um 20:40

> Zitat von dreyer-bande
>
> Na,
> beim "Abhängen" brauchst du die Hängerkupplung nicht mehr hochwuchten.
> Du koppelst ab und fährst den Dicken runter und weg.

danke, guter Tipp
werde das in Hinkunft bei meinem Bootsanhänger auch so machen.
der Oberhit ist auch die Rückfahrkamera, weil man die Kupplung dabei sieht

LG H.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 24. Januar 2009 um 20:53

Hallo,

ein besonders wichtiger Aspekt wurde noch gar nicht angesprochen!!!

---> das hässliche zweite Loch in der Mittelkonsole ist bei Vorhandensein der Luftfederung gefüllt

---

Beitrag von „aerzchen“ vom 24. Januar 2009 um 21:08

Hallo Michael,

...also " hässliches Loch in der Mittelkonsole" .. das haben wie doch schon ausführlich diskutiert - das ist für die diversen Lippenstifte ...:D

Grinsenden Gruss
Bettina

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 24. Januar 2009 um 21:11

[OT]Hallo Bettina,

ich wusste bislang nicht, wo ich meine zahlreichen Lippenstifte verstauen soll [/OT]

Beitrag von „aerzchen“ vom 24. Januar 2009 um 21:18

[ot]
.... hier werden Sie geholfen ...
[/ot]

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Januar 2009 um 22:09

> Zitat von Blackhawk
>
> Was auch zu bedenken ist - je größer die Räder, desto mehr ist die Komforteinbuße bei der Luftfederung.

Hallo zusammen,

das ist genau der Punkt: ich habe schon alles an Größen von 17" - 20" auf Luftfederung mit und ohne Wankausgleich gefahren. Und was soll ich sagen: mit steigendem Alter nimmt der Wunsch nach Komfort zu und die Zollgröße ab .

Im Moment fahre ich 17" MT, 18" M+S und die 19" als Sommerreifen. Letztere auch nur noch, weil der "Individual" die serienmäßig hat.

Grüße von Stephan

Beitrag von „FrankS“ vom 24. Januar 2009 um 22:49

> Zitat von Sittingbull
>
> ...mit steigendem Alter nimmt der Wunsch nach Komfort zu und die Zollgröße ab...

Und im eigenen beruflichen Interesse empfiehlst du dann 22“ mit Wankausgleich und im Sportmodus, vor allem auf Kopfsteinpflaster ?

Eigentlich bin ich ja auch ein Fan der LF, nachdem aber genau diese mich letzte Woche im Stich gelassen und für eine Fahrt mit dem Abschleppdienst gesorgt hat bin ich mir nicht mehr ganz so sicher, ob das eine gute Idee war...

Gruß

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 24. Januar 2009 um 23:05

> Zitat von Blackhawk
>
> Nachtrag:
>
> Was auch zu bedenken ist - je größer die Räder, desto mehr ist die Komforteinbuße bei der Luftfederung.
>
> Ich hab z.B. Sommer 19', Winter 18'
>
> Da ist sehr wohl ein großer Unterschied festzustellen
>
> Vermutlich wird es mit 20' sehr arg sein
>
> Alles anzeigen

ich kann nur Luftfederung ohne Wankausgleich (also die "alte") mit der Stahlfederung, beide auf den gleichen sparsamen Reifen (17" mit 235er) vergleichen, was anderes habe ich nie gefahren.
Die hoppelnde Luftfederung kommt wir jetzt jedenfalls nicht mehr ins Auto, ich lege auf Komfort wert und verzichte dafür gerne auf alle sportliche Fahransprüche (schnell fahren kann ich auch geradeaus) .

Jedenfalls hat mich auch die stahlgefederte Variante im Gelände immer gut duchgebracht, das mehr an Bodenfreiheit bei der Luftfederung wird eben durch noch überlegteres Fahren kompensiert.... Ansonsten sollte mal keiner so tun, als ob der Touareg mit Stahlfedern nicht mehr geländegängig wäre.... ganz im Gegenteil..

Ich muss Mardi voll und ganz recht geben....

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 25. Januar 2009 um 10:26

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> das ist genau der Punkt: ich habe schon alles an Größen von 17" - 20" auf Luftfederung mit und ohne Wankausgleich gefahren. Und was soll ich sagen: mit steigendem Alter

> nimmt der Wunsch nach Komfort zu und die Zollgröße ab .
> ....
> Grüße von Stephan

Hallo,

ich habe gerade aus diesem Grund nie im Leben an 20er gedacht, da ich auch den Komfort bevorzuge --> doch es ergab sich die Möglichkeit, einen Satz 20er Casablanca günstig erstehen zu können und dann habe ich einfach die "Vernunft" ausgeschaltet und gekauft. Zu meiner Überraschung fiel der Komfortverlust ggü. meinen 18er Valley derart gering aus (mit meinem Popometer gemessen), dass ich nicht mehr downgraden werde